

PRESSEMITTEILUNG

galerie burster karlsruhe

Sandra Meisel

Augenblicke gleich null, alles andere mehr

27. Oktober – 21. Dezember 2019

Eröffnung

Sonntag, 27. Oktober 2019, 11:30 – 14 Uhr

Wir freuen uns, mit *Augenblicke gleich null, alles andere mehr* die erste Einzelausstellung von Sandra Meisel in der galerie burster karlsruhe zu präsentieren. Gleichzeitig steht die Ausstellung im Kontext der in der Galerie Knecht und Burster gezeigten Familienausstellung *What is here to keep me there?* mit Eberhard Eckerle und Sophia Solaris.

Sandra Meisels skulpturale Arbeiten weisen häufig Bezüge zu Alltagsdesign, industrieller Massenfertigung und architektonischer Funktionalität auf und kombinieren Organisches und Technisches, Banalität und Bedeutung. Die gefundenen Gegenstände und recycelten Materialien integriert Meisel in Installationen, die jeweils bezogen auf den Ausstellungsraum beruhen und minimale, sehr präzise Anordnungen aufweisen. Oftmals haftet ihnen eine surreale, fast traumartige Aura an.

Meisels installativen Raumkonstruktionen steht eine Serie neuer Fotoarbeiten gegenüber – gefundenes Bildmaterial, das sie abfotografiert, digital verarbeitet und koloriert hat. Diesem Prozess liegt der Versuch zugrunde, die Trennung zwischen Betrachter und Gegenstand, Objekt und Subjekt und verschiedenen Zeitebenen zu überwinden um größtmögliche Unmittelbarkeit zu erzielen.

Sandra Meisel, geboren 1970 in Karlsruhe, lebt und arbeitet in Berlin. Sie ist Mitglied der Künstlerinnengruppe Der Strich. Ihre Werke wurden bereits in mehreren nationalen und internationalen Einzelausstellungen gezeigt, u.a. im Jahr 2014 im Goethe Institut Los Angeles.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: Miriam Schwarz: miriam@galerieburster.com

Öffnungszeiten

Mittwoch – Freitag 14 – 18 Uhr, Samstag 12 – 15 Uhr und nach Vereinbarung

galerie burster Karlsruhe | Baumeisterstraße 4 | 76137 Karlsruhe



Sandra Meisel Mask1 (Augenblicke gleich null, alles andere mehr) 2019 Eisen, Keramik 55 x 20 x 16 cm